



Inhalt: Weihnachtsillustration von W. Friedrich. — Itarische Weihnachten. Von Georg Bells. — Ein Weihnachtsfest unter Palmen. Von Luise Mühlbach. — Weihnacht am Gletscher. Von Wilhelm Marr. — Weihnachten in Versailles. Von Ludwig Vietich. — Der schwarze Peter. Von Sophie Waife (zur gleichbenannten Illustration von Giddemann). — Wirtschaftsplaudereien (mit Abbildungen). — Correspondenz (mit Initialen von A. von Wille). — Inhaltsregister des Bazar 1871.



Itarische Weihnachten.

Nicht ohne eine Anwendung von Zaghaftigkeit hat der Schreiber dieser Zeilen den Weihnachtsabend, der den Gegenstand der nachfolgenden kleinen Skizze bildet, einen itarischen genannt! Du lieber Gott, wenn der freundliche Leser nun erwartete, an die Gestade jener sonnigen Insel geführt zu werden, die dem unvorsichtigen Sohn des Dädalus ihren Namen verdankt? Wenn er hoffte, sich an die blauschimmernden Wogen des ägäischen Meeres geleitet zu sehen, die einst grausam den gesüßelten Jüngling verschlangen? Oder wenn er gar vermuthete, in die Gefilde Nordamerikas versetzt zu werden, auf deren Boden einst ein communistisches Itarien entstand? — Nein, nein, jede Enttäuschung sei von vornherein durch das Geständniß vermieden, daß unser Weihnachtsabend sich in ihrer bescheidenen schmalen Querstraße einer großen deutschen Stadt abwickelt! Der geneigte Leser muß sich schon über das holprige, von kleinen Eishügeln verzierte Trottoir bis zur Finstergasse Nr. 37 folgen; wenn eine gütige Fee in dem stockdunklen Flur unsere Köpfe vor der Berührung mit einigen geistvoll erdachten Mauervorsprüngen bewahrt und unsere Kniee vor dem Anprall an ein paar Duzend leerstehender Kisten beschützt, welche rechts und links die gastliche Vorhalle des Hauses garniren, so ist es — selbstverständlich unter weiterer Vermittlung der besagten Fee — nicht unmöglich, daß wir ohne wesentlichen Schaden an Leib und Seele auch noch die drei morschen Treppen überwinden, die bis in das dritte Stockwerk der Nummer 37 führen! — Um Alles in der Welt — wird nach und nach der Leser einwerfen — um Alles in der Welt, was hat denn eigentlich das dritte Stockwerk des Hauses Nr. 37 der Finstergasse mit Itarien zu thun? Nur ein wenig, ein klein wenig Gebuld; selbst die Lösung

eines Räthfels muß heutzutage in hübscher Ordnung erfolgen! Deffnen wir also dort oben die Thür links und werfen wir einen verstohlenen Blick in das Gemach, das auf ebenso billige wie pompbaste Weise von dünnen Talferzen erleuchtet wird, die ihre Strahlen aus den Oeffnungen zweier Flaschen senden, in welche sie von der sinnreichen Hand ihres Herrn und Meisters gesteckt worden sind. Dieser selbst geht mit seltsam-listigem Lächeln, das seine Augensterne bald nach der äußersten Rechten, bald nach der äußersten Linken desilliren läßt, im Zimmer auf und ab, mitunter sorgsam prüfende Blicke durch die vorsichtig angelegte Thür des Ofens sendend, in dessen Heiligthum sich Dinge von ungeahnter Bedeutung zu bergen scheinen! Von Zeit zu Zeit sieht der Inhaber des Gemaches auf eine imposante tombalene Taschenuhr, die vermöge ihres torpedoartigen Formates nur mit ernstlicher Mühe aus der Vertiefung der Weste ans Tageslicht zu heben ist! Betrachten wir uns den Besizer des Salons und des merkwürdigen Chronometers ein wenig genauer! Sein Bart würde Anspruch auf das Prädicat schwarz machen können, wenn der in grauen Umrissen ihn einwachsende Rand nicht den Verdacht aufkommen ließe, daß der Herr mit der Torpedouhr ihn hie und da mit chinesischer Tusch zu Hilfe käme, eine Farbenauffrischung, deren seine von einem gefälligen Rosenton angehauchte Nase entschieden weniger bedürftig erschien! — Da wir einmal das coloristische Gebiet betreten haben, so wollen wir der Vollständigkeit wegen noch anführen, daß das Hausgewand des Mannes mit der roßigen Nase in seinem unbestimmten Schwanken zwischen verschossenem Vila und Meergrün selbst den Farbenskener von Fach in Verwirrung setzen würde. Die ganze Erscheinung unseres Freundes treibt uns unwillkürlich zu der Annahme, daß wir es hier mit keinem Sterblichen gewöhnlichen Schlangens zu thun haben; aus der genialen Art und Weise, auf welche er sein spärliches Haar gruppirt, aus den plastisch-graziösen Stellungen, die er beim Deffnen und Verschließen der Ofenthür einnimmt, läßt sich unschwer errathen, daß seinen Lebensspaden der Stern der göttlichen Kunst voranleuchtet! Und so ist es — unsere Ahnung hat uns nicht auf trügerische Fährte gelockt; — wir stehen vor Jean Windmüller, sagen wir vielmehr vor Professor Jean Windmüller, dem weltberühmten Gymnastiker und Akrobaten, der seinen Ruf durch die halbe civilisirte Erde trug und der augenblicklich draußen in der Vorstadt in dem nicht minder renommirten Circus Knaxenberger mit seinen talentvollen Söhnen den Mittelpunkt der Anziehung bildet! Wer jubelt dem unvergleichlichen Künstler nicht aus voller Seele entgegen, wenn er, von seinen vier Sprossen umgeben, die Mandge betritt und jene angenehmen Tändeleien beginnt, die unter dem Namen der „itarischen Spiele“ die gerechte Bewunderung des Kunstfreundes erregen! Wem pocht nicht das Herz vor Wonne, wenn Jean Windmüller seine vier Nachkommen wie Gummibälle durch die Luft spazieren läßt, wenn er sie der Reihe nach übereinander auf seinen Kopf stellt und dann einzeln wieder auffängt und bei Seite wirft, als wenn sie nicht junge Windmüller, sondern simple Waarenpakete wären! Wessen Brust entringt sich nicht ein weihvolles Bravo, wenn Windmüller senior sich auf den Rücken legt und die Häupter seiner Lieben auf seinen Fußsohlen balancirt! Und den großen Mann, den wir sonst nur im stimmenden Künstlercorps zu sehen gewohnt waren, finden wir jetzt in schlicht-bürgerlicher Hülle vor uns; die Gestalt, die uns auf unzähligen Lithographien durch ihre imperatorengleiche Haltung berauschte, belauschen wir nun, wie sie gebückt und schmucklos durch die halbgeöffnete Ofenthür lugt! Ein Julius Caesar im Schlafrock, ein Hannibal in Morgenpantoffeln! Zweimal noch wälzt Windmüller senior den kolossalen Zeitmesser aus der Westentasche und drängt ihn mühsam wieder in den aus allen Fugen krachenden Aufenthalt; eine leichte Wolke der Ungebuld beginnt über sein Antlitz zu gleiten, das sonst auch im Privatleben einen Abglanz des stimmungsvollen Lächelns bewahrt, welches Abends seinen itarischen Spielen jenen unsagbaren Reiz verleiht; von Zeit zu Zeit tritt er ans Fenster und blickt auf die Straße, die durch die treibenden Schneeflocken wie durch einen niederwallenden Vorhang verhüllt erscheint; im Hause drüben kann er genau den bereits angezündeten Weihnachtsbaum erkennen und unterscheiden, wie des Nachbars kleines Töchterchen dem unglücklichen Groschen-Kasperle erst den linken Arm und dann das rechte Bein ausreißt. Windmüller's Ungebuld wächst von Secunde zu Secunde; sein itarisches Lächeln ist fast vollständig geschwunden und hat jener drohenden Miene Platz gemacht, die er in der Pantomime Maseppa als Kojakenhetman anzunehmen liebt.

Da endlich — eben schlägt des Nachbars Töchterchen seinem



Xyl. Anst. von R. Brend' amour.

SCHWARZER PETER.

N. d. eignen Gem. gez. von F. Hiddemann.

Inhalt des Bazar 1871.

Die am Ende jedes Artikels stehenden Zahlen bezeichnen die Seiten, nicht Bazarummern, wo der betreffende Artikel steht. Von den mit * bezeichneten Gegenständen ist der Schnitt, von den mit • bezeichneten das Dessin auf dem Supplement gegeben.

I. Garderobegegenstände.

A. Garderobe für Damen, Garnituren zu Garderobegegenständen und Haarfrisuren.

1. Anzüge (Promenaden-, Reise-, Bade-, Reitanzüge, Roben, Braut-, Ball- und Gesellschaftstoiletten u. s. w.).

* Anzüge für Damen. 1. Promenadenanzug. 9. Gesellschaftsanzüge für Damen. 10. Balltoiletten. 11. Kleid mit Doppelrock. 12. Balltoilette. 12. * Balltoiletten. 21. * Winter- toiletten für Damen. 24. * Anzug für ältere Da- men. 28. * Gesellschaftsanzüge für Damen. 44. * Gesellschafts- und Haus- toiletten für Damen. 45. * Gesellschaftstoiletten. 48. * Braut- und Ge- sellschaftstoiletten. 62. * Morgenröcke. 66. * An- züge für Confirmandinnen und Communicantin- nen. 75. * Promenaden- und Hausanzüge für Damen. 110 u. 111. * Anzüge für Damen. 123. 139. * Promenaden- und Reiseanzug für Damen. 143. * Promenadenanzüge. 156. * Haus- und Gesellschaftsanzüge für Damen. 159. * Anzüge für Damen. 174 u. 175. * Morgen- oder Haus- kleid für Damen. 188. * Anzüge aus Grenadine. 194. Sommer- toiletten für Damen. 203. * Pro- menadenanzüge. 204. * Gesellschaftsanzug für junge Damen. 207. * Anzüge für Damen. 219. * Anzug für Damen. 222. * Reittkleider. 223. Anzug aus Vast-éoru. 225. * Promenaden-, Haus- und Traueranzüge. 238. Promenaden- anzug für Damen. 242. * Gesellschaftsanzug für Damen. 242. * Promenadenanzüge. 251. * Anzüge für Damen. 254 u. 267. Gesellschafts- anzug. 270. * Promenadenanzüge. 270, 273 u. 286. * Gesellschaftsanzüge aus Foulard. 286. * Morgen- oder Hauskleid für Damen. 299. * Kleid aus Grosgrain. 306. Ueberkleid aus water-proof. 320. Anzüge für Damen. 322. * Gesellschaftstoiletten 331 u. 335. * Anzüge für Damen. 347, 349 u. 351. * Promenadenan- züge. 386. Promenaden- und Gesellschaftsanzüge. 387.

2. Berthen und Charpes.

* Berthen aus Tüll, Spitzen und Groß- grainblenden. 28. Fichu-Charpe aus Tüll. 210.

3. Blusen.

* Zwei Blusen. 3. * Bluse aus schwarzem Tüll. 8. * Verschiedene Blusen. 114. * Bluse aus Rignardise und Häfelarbeit. 188. * Blu- sen aus Tüll und Grenadine. 190.

4. Capoten.

* Capoten. 4. * Regen- oder Reise-capoten aus water-proof-Stoff. 66. * Sommercapote. 126. * Sommercapote mit Pelerine. 155. * Som- mercapote. 171. Sommercapote aus einem Tuch arrangirt. 190. Viereckiges Tuch als Capote arrangirt. 315. * Capoten. 319.

5. Coiffuren (Haargarnituren) Haar- frisuren.

Coiffuren. 4. Haarfrisuren für junge Da- men. 41. Brautcoiffuren in verschiedenen An- rangements. 59. Haarfrisuren. 158. Haarfr- isuren. 271. Haarfrisuren. 390.

6. Fächer und Schmuckgegenstände.

Fächer mit Verzierung von Plattst- ickerei. 23. Verschiedene Fächer und Schmuck- gegenstände. 388 und 389.

7. Fanchons.

Gestricktes Fanchon. 63. Gestricktes Fan- chon. 316.

8. Fichus, Tücher.

* Fichu aus Mull und Spitzen. 9. * Fichu aus Mull. 126. * Fichus. 127. * Fichus. 171. * Fichu aus Mull. 190. * Fichu aus Mull. 205. * Fichu aus Tüll. 210. * Fichu nebst Aermeln. 210. Fichu aus Crêpe-de-Chine. 290. * Fichu aus Mull. 290. Fichu aus Crêpe. 306. * Fichus 335.

9. Handschuhe und Handgarnituren.

Garnituren zu Ballhandschuhen. 22. * Zwei Gartenhandschuhe. 172. Gestrickter Handschuh. 317. Ueberziehhandschuh. Strick- und Häfelar- beit. 385. * Heizhandschuh aus Sammet und Leder. 385.

10. Hauben. Badekappen.

* Morgenhauben aus Mull und Tüll. 63. * Hauben. 187. * Badekappen. 188. * Gesell- schaftshauben für ältere Damen. 271. Häubchen

unter dem Hut zu tragen. 316. * Gesellschafts- haube aus Tüll und Blumen. 350.

11. Hüte.

Winterhüte nebst Gestellen. 5. * Frühjahrz- und Sommerhüte nebst Hutgestellen. 141 u. 142. Hüte. 156. * Gartenhüte. 159. * Gartenhüte aus Mull. 176. * Hüte und Hutgestelle. 239. * Hüte und Hutgestelle. 283 und 284. Winterhüte mit Gestellen. 302. * Winterhüte nebst Gestellen für ältere und junge Damen. 350. * Hüte nebst Hutgestellen für ältere und junge Damen. 370. Hüte aus Sammet und Astrachan. 374.

12. Jacken, Jäckchen, Tailenwärmer.

* Jäckchen mit Schoß aus gemustertem Tüll. 8. * Jacken aus Grosgrain und Tuch. 25. * Gesteppter Tailenwärmer mit Pelzgarnitur. 25. * Jäckchen und Tailenwärmer. 82. * Molljacke. 126. * Anschließende Jacken. 146. * An- schließende Jacke von Mull. 159. * Jacken aus Batist. 178. * Jacke aus Tüll. 190. Jacke aus Tüll mit Gürtel. 210. * Jäckchen. 222. * Jacke aus Flanell. 222. * Jacke aus Tricotstoff. 255. * Jacke mit Sammetgarnitur. 306. Jacken ohne Aermel. 306. * Jäckchen ohne Aermel. Häfel- arbeit. 315. * Tailenwärmer mit Schoß. Häfel- arbeit. 315. * Gehäkelte Jacke mit kurzen Aer- meln. 316. * Gehäkelte Schoßjacke ohne Aermel. 316. * Gehäkeltes Fichu. 319. * Anschließende Jacke. Rahmenarbeit. 319. * Gehäkelte Jacke mit Schoß. 320. * Halbanschließende Jacke. Rah- menarbeit. 322. * Gehäkeltes Fichu mit Gürtel. 322. * Jacke aus Tuch mit Perlenstickerei. 334. * Jacken. 334. * Jacken. 349. * Jäckchen aus braunem Sammet. 386.

13. Kleiderärmel.

* Kleiderärmel. 10. * Kleiderärmel. 114. * Kleiderärmel. 306.

14. Kravatten, Schleifen, Shawls.

Kravattenschleifen. 6. Schleifen zur Garni- tur von Roben u. dgl. 8. Kravattenschleife aus Grosgrain. 42. Kravattenschleifen aus Einfaz, Spitze, Mull und Filetgarnitur. 42. Kravatte in point-lace- und Weißstickerei. 76. Kravatten. Weißstickerei. 141. Kravatten- und Haarschlei- fen. 191. * Kravatten- und Haarschleifen. 273. * Kravatten aus Crêpe-de-Chine. 335. Shawls mit Verjürrung. 368.

15. Ringerien.

* Kragen aus Mull und Tüll. 9. * •• Kr- agen und Manschetten in point-lace-Stickerei. 61. Stchkragen in Guipürestickerei. 108. * Kragen nebst Aermel und Manschetten. 126. * Fichu- kragen aus Mull. 159. * Fichukragen aus Tüll. 205. * •• Kragen aus Tüll und point-lace-Band. 252 u. 253. * Kragen. 290. * Kragen in point- lace-Stickerei. 301. Kragen in irischer Guipüre. 305. * Kragen aus Mull mit Bandgarnitur. 335. * Ringerien. 354.

16. Talmas (sorties de bal), Regen- mäntel, Mantelets.

* Talmas. 3. * Mantelet aus weißem Kasch- mir. 12. Talmas aus Sammet und Elastine. 82. * Mantelets, Regenmäntel und Anzüge für Damen. 91. * Mantelets für Damen. 95. * Tücher als Mantelets arrangirt. 98. Mante- lets. 114. * Mantelets. 178. * •• Mantelet aus Kaschmir mit Verjürrung. 194. * Staub- oder Regenmäntel. 223. * Regenmantel aus water-proof-Stoff. 300. * •• Talma mit Ver- jürrung. 316. * Mantelets. 318. * Talma aus Kaschmir. 334. * Mantelet aus Velours- stoff. 351. * Mantelet aus Veloursstoff. 354. Mantelet aus schwarzem Sammet. 374.

17. Mäntel, Paletots und Capuchons.

* •• Paletot mit Verjürrung für ältere Damen. 63. * Tunika nebst Paletot aus Plaids arrangirt. 66. Paletot aus Sammet. 82. * Ca- puchons. 92. * Frühjahrz- und Sommerpa- letots für Damen. 94 u. 95. * Paletots. 178. * Paletot aus Sammet. 290. * Mantel mit Pelzfutter (für ältere Damen). 302. * Winter- paletots. 303. * Mantelets. Häfel- und Strick- arbeit. 316. * Winterpaletots. 318. * Gestricktes Tuch als Mantelet arrangirt. 320. * Paletot (redingote) aus Tuch. 335. * Mantel aus schwarzem Sammet. 367.

18. Pelerinen, Kragen, Muffen, Boas.

* Gestrickte Pelerine. 320. * Kragen aus Atlas. 335. Muffen, Boas und Pelzfragen. 374.

19. Schleier.

* Schleier. 4. Schleierarrangement. 271. * Schleier aus Tüll und Spitze. 383.

20. Schöpfe, Lunikas.

* Schöpfe. 242. * Lunikas. 255.

21. Schuhe, Stiefel, Pantoffel, Gamaschen, Sohlen.

Ballschuh aus weißem Atlas. 10. Ueber- ziehschuh. Strick- und Häfelarbeit. 22. * Mor- genschuh mit romanischer Stickerei. 43. * Pan- toffeln aus Kaschmir und Glanzleder. 46. * Ga- maschen. 48. * Badepantoffeln. 189. Stiefel, Schuhe und Pantoffeln. 237. * •• Haus- schuh aus Tuch. 284. * Stiefel, über Haus- oder Ballschuhe zu ziehen. Strick- und Häfelarbeit. 317. Sohle zu Haus- schuhen. Schürzarbeit. 333. * •• Morgen- schuh aus Leder. 355. * Haus- schuh aus Flanell. 369. Pantoffel aus Tuch und Atlas. 369.

22. Schuhgarnituren.

Rosetten zur Garnitur von Ballschuhen. 10. * Schuh- schleifen. 237.

23. Schürzen.

* Schürzen. 3. * Küchenschürzen. 23. * •• Schürzen. 206.

24. Sonnenschirme.

* •• Sonnenschirme. 129.

25. Strumpfbänder.

* Gehäkeltes Strumpfband. 128. Strumpf- band aus Flechtarbeit. 358. Drei Strumpf- bänder. 368.

26. Tailen, Untertailen, russische Hemdchen.

Russisches Hemdchen. 3. * Untertailen. 3. * Tailen. 9. Verschiedene Arrangements von Sammetband und Spitze für Kleider- tailen. 25. * Untertaille für ältere Damen. 28. * Schoß- taille aus Popeline. 63. * Untertaille aus Schir- ting. 188. * Niedertaille mit Schoß. 207. * Taille mit Fichugarnitur. 207. * Schoßtaille mit herzförmigem Ausschnitt und Revers. 223. * Untertaille aus Schirting. 386. * Ausge- schnittene Tailen. 386.

27. Taschentücher.

Taschentuch. Fribolitätenarbeit. 160.

28. Unterröcke (Züpons), Tournüren.

* Unterröck zu Schlepptüchern. 48. * Tour- nüren aus Roßhaarstoff. 48. * Unterröcke mit und ohne Schleppe. 226. * Unterröcke aus Kat- tun und Roßhaarstoff. 256. * Tournüren. 268. Gestrickter Unterröck. 317. * Tournüre aus Roß- haarstoff. 386. * Unterröcke mit Schleppe aus Batist und Cambrie. 386.

29. Garnituren zu Roben, Paletots, Jacken, Blusen, Unterröcken, Sonnen- schirmen, Hüten, Kinderkleidern.

Aigretten zur Garnitur von Hüten u. dgl. 27. Garnituren zu Blusen, Fichus, Ringerien u. s. w. Weißstickerei. 43. Garnituren zu Unter- röcken, Kinderkleidern u. s. w. 65. Agraffen, Vor- düren u. s. w. zur Garnitur von Paletots, Tal- mas u. s. w. 96. Soutache- und Stickereibeynuss zur Verzierung von Garderobegegenständen. 125. Bekleidung zu Sonnenschirmen. Mullapplication auf Tüll. 129. Bekleidung zu Sonnenschirmen. Point-lace-Stickerei. 141. Soutachebeynuss zur Verzierung von Garderobegegenständen. 144. * Garnituren zu Unterröcken, Kleidern. 224. Zweige aus Crêpe zur Garnitur von Hüten. 242. Soutachebeynuss zu Kinderkleidern u. dgl. 284. Passmenterien zur Garnitur von Mänteln, Pa- letots u. dgl. 305. Bordüre aus dreifacher Schnur zur Verzierung von Kleidern, Unterröcken. 332. Bordüre und Agraffen zur Garnitur von Garde- robegegenständen u. dgl. 348. Bordüre zur Ver- zierung von Ballroben u. dgl. Plattstichstickerei. 389.

30. Das Zusammenlegen von Garde- robegegenständen.

Anleitung zum Zusammenlegen der verschie- densien Garderobegegenstände für das Verpacken. 130.

B. Garderobe für Herren.

1. Brustwärmer.

* Brustwärmer aus Flanell. 3.

2. Tragbänder.

Tragbänder. Häfel- u. Strickarbeit. 77 u. 357.

3. Mützen.

* Herrenmütze mit Stickerei. 353.

4. Stiefel.

* •• Stiefel mit Stickerei. 384.

C. Garderobe für Kinder.

a) Garderobe für Mädchen.

1. Anzüge, Kleider.

Kleid für Kinder bis zu einem Jahre. 1. Anzug für Mädchen von 8—10 Jahren. 1. * Winteranzüge für Mädchen von 8—14 Jahren. 12. * Kleid aus Wollekrepp für Mädchen von 2—4 Jahren. 23. * Anzüge für Schlittschuh- läuferinnen von 5—16 Jahren. 24. * Kleid für Mädchen von 1—3 Jahren. 48. * Anzüge für Mädchen von 3—15 Jahren. 78. 79. Anzug für Mädchen von 8—10 Jahren. 91. * Tauf- kleid aus Mull und Spitze. 93. * Anzug für Mädchen von 4—6 Jahren. 123. * Anzüge für Mädchen von 2—8 Jahren. 143. * Turn- anzüge für Mädchen von 4—12 Jahren. 162. Tragkleider. 175. * Anzüge für Mädchen von 2—6 Jahren. 174 u. 175. * •• Kleid für Mäd- chen von 1—3 Jahren. 194. Sommer- toiletten für Mädchen von 2—6 Jahren. 203. Anzüge für Mädchen von 1—6 Jahren. 219. * Trag- kleider. 226. * Anzüge für Mädchen von 5—15 Jahren. 235. * Anzüge für Mädchen von 3—12 Jahren. 237. Anzug für Mädchen von 4—6 Jahren. 254. * Anzüge für Mädchen von 2—6 Jahren. 267. * Anzüge für Mädchen von 4—8 Jahren. 268. * Anzüge für Mädchen von 2—16 Jahren. 287. Anzug für Mädchen von 2—4 Jahren. 322. Anzüge für Mädchen von 3—12 Jahren. 338. Anzug für Mädchen von 4—6 Jahren. 347. Anzüge für Mädchen von 5—9 Jahren. 371. * Anzüge für Mädchen von 1—11 Jahren. 373. * Anzüge für Kinder von 1—15 Jahren. 390.

2. Capoten.

* Capote für Mädchen von 2—4 Jahren. 6. * Capoten für Mädchen von 8—12 Jahren. 319. * Capoten für Mädchen von 10—13 Jahren. 370.

3. Haarfrisuren.

Haarfrisuren für Mädchen. 271.

4. Jäckchen.

* Gestepptes Jäckchen für Mädchen von 6—8 Jahren. 3. * Jacke für Mädchen von 11—13 Jahren. 287.

5. Ringerien.

Kragen aus Fribolitäten- und Häfelarbeit. 113. * Gehäkelte Kragen für Kinder. 220. Kra- gen für Kinder. Weißstickerei, Fribolitäten- und Häfelarbeit. 388.

6. Mäntel, Mantelets, Paletots.

* Tragmäntel. 93. * Mantelets für Mäd- chen von 7—13 Jahren. 107. * •• Mantel aus Piqué für Mädchen von 1—3 Jahren. 194. * Paletot für Mädchen von 5—7 Jahren. 287. * Regenmäntel für Mädchen von 6—14 Jahren. 287. * Paletot für Kinder von 3—5 Jahren. 302. * Paletots für Mädchen von 3—7 Jah- ren. 338.

7. Pelerinen, Untertailen.

* Untertaille für Mädchen von 6—8 Jah- ren. 274. * Pelerinen für Mädchen von 6—10 Jahren. 373.

8. Schürzen.

* Schürzen für Mädchen von 6—8 Jah- ren. 3. * •• Schürzen für Mädchen von 1—4 Jah- ren. 146. * Schürzen für Mädchen von 2—4 Jahren. 194. * •• Schürzen für Mädchen von 5—7 Jahren. 290. * •• Schürzen für Mädchen von 4—6 Jahren. 373.

9. Taschen.

* Taschen für Kinder. 193.

b) Garderobe für Knaben.

1. Anzüge, Beinkleider, Westen, Jacken, Röcke, Kittel.

* Anzüge für Knaben von 3—12 Jahren. 8. Anzug für Knaben von 4—6 Jahren. 44. * An- züge für Knaben von 3—12 Jahren. 78 u. 79. * Anzüge für Knaben von 7—12 Jahren. 162. Anzug für Knaben von 4—6 Jahren. 174. * Kleid für Knaben von 1—3 Jahren. 194. * Anzüge für Knaben von 4—11 Jahren. 235. Anzug für Knaben von 6—8 Jahren. 254. An- zug für Knaben von 3—5 Jahren. 268. * An- zug für Knaben von 5—7 Jahren. 287. Anzug für Knaben von 4—6 Jahren. 322. Anzüge für Knaben von 2—8 Jahren. 338.

2. Paletots.

* Paletot für Knaben von 3—5 Jahren. 373.

Puppen-Anzüge.

* Anzüge für Puppen. 371.

is
in
id
it

s

id

n

n,
e-
l-
l-
r-
t-
f.
en
s.
hl
l-
m
ce
s.
7.
a-

n

l-
e,
7.
n.
r-
id
j-
4.
r-
ce
e.
o-
2.
l-
r-
l-
l-
i.
f.
g
r-
5.

it.
t-
r.
9.
ä-
id
ju
n-
er
id
n-
e.
n-
l-
it.
ii-
h.

5.
n.
r-

2.
e-
e-
i.
e.

ie
"
en
ig
ju
s-

id
ir
en

uf
g
r-
r.

tö
ch
n

-





